



Der Schulhof wird zur Bühne: Auf der großen Aktionsfläche und an vielen Ständen zeigen die Schülerinnen und Schüler der Gerhart-Hauptmann-Schule, was sie können.

BILD: KG

Rheinau-Süd: Erstes Schulfest unter dem neuen Führungsteam Timo Haas und Marion Esser

Die „fite Schule“ ist hier Programm

Von unserem Redaktionsmitglied
Konstantin Groß

Das Glück ist mit den Tüchtigen. Denn das Gewitter jenes Tages, das den Pfingstberg und Kern-Rheinau heimsuchte, zog entlang der legendären Wetterscheide Rheinau-Süd von dannen, verschonte die in wochenlanger Arbeit vorbereiteten Aktionen und Auftritte beim ersten Schulfest der Gerhart-Hauptmann-Schule unter seinem neuen Rektorenteam Timo Haas/Marion Esser.

Doch nicht nur der Wettergott, sondern alle Kinder spielten mit, denn das Motto „Unsere fite Schule“ war Programm. Jede Klasse von der ersten bis zur zehnten betreute eine Station jenes Spiele-Parcours, an dem sich alle Kinder und Jugendlichen bewegen konnten. Vom Pau-

senhof-Minigolf über Pferdekarren-Rennspiele, Geschicklichkeits-Kampfspiele bis zu Fußballtennis reichte das abwechslungsreiche Angebot. Mit dabei auch die Betreuer, das Nachbarschaftshaus Rheinau und die Krankenkasse KKH.

Eltern bringen sich ein

Aber was wäre ein solches Schulfest ohne kulinarische Genüsse? Dank Beteiligung der Eltern bzw. ihres Elternbeirates konnten Salatbar, Grillstation und Kuchenbuffet angeboten werden. Passend zum Wetter offerierte der Förderverein unter seinem Vorsitzenden Michael Ludt Eiskaffee und Früchtebowle.

Zu jeder vollen Stunde boten die Schülerinnen und Schüler auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm. Die Erstklässler begrüß-

ten die Gäste musikalisch, die Flöten-Ag begeisterte die Zuhörerschaft mit Stücken von Mozart bis zu den Sportfreunden Stiller. Der Grundschulchor überzeugte mit seinen Variationen aus der Muppet-Show, die Zweitklässler mit einer vielseitigen Sport- und Tanzvorführung.

Sowohl die Tanz-Ag der Hauptschule, die Poptanzgruppe der 8. und 9. Klassen, der Rhythm-Act mit Basketballen als auch die türkische Formation mit dem Kolbasti-Tanz unterstrichen die „bewegte Schule“.

Die Akkordeon-Ag zeugte von der lebendigen Kooperation mit den Vereinen vor Ort, konkret mit dem Handharmonikaverein Rheinklang. Den Abschluss des gelungenen Programms bildete das Mädchentrio „For Starlights“ unter Leitung von Elternbeirat Martin Tinzmann.